

Vorstandssitzung der RLC Trier e.V.

Datum	Montag, den 5. Februar 2018
Ort	Universität Trier, Raum C 22
Uhrzeit	19.00 – 21.40
Vorsitz	Georg Kuhs
Protokollant	Daniel Renner
Anwesende Vorstandsmitglieder	Alexander Reuscher, Cynthia Holten, Yaro Birnbrich, Tessa Hillermann, Daniel Renner, Georg Kuhs, Lilli Salzseiler, Christina Hießl
Abwesende Vorstandsmitglieder	Nina Sommer, Annabelle Stauß, Sofia Hohmann
Anwesende Vereinsmitglieder	Lisa Dietrich, Ammar Bustami, Matthias Baum

Tagesordnung

1. Beratungstätigkeit und Schulungen
2. Koordinierungsstelle
3. Finanzen & Fundraising
4. Ausbildung
5. Vorstandsarbeit
6. Netzwerk
7. Network
8. Öffentlichkeitsarbeit & Marketing
9. Mitgliederthemen

1. Beratungstätigkeit und Schulungen

Anpassung der Beratungsrichtlinien

Yaro

Es soll grds. keine festen Teams mehr geben, sondern die Berater sollen flexibel – aber weiter nach den bisherigen Kriterien– je nach möglicher Zeit Beraterteams bilden. Es wird weiter darauf geachtet werden, dass jeweils ein erfahrener Berater bzw. jeweils ein Jurist in den Teams ist. Die neue Aufteilung soll mit den Beratern abgesprochen werden. Dazu sollen die Beratungsrichtlinien geringfügig geändert werden.

Dazu wird Yaro diese überarbeiten und einen Vorschlag als Vergleich per Email an die Vorstandsmitglieder schicken.

Anfragestand und aktive Berater

Yaro

Der Anfragestand ist unverändert, geschätzt 1 Anfrage pro Tag, aber sehr unregelmäßig. 3 beratende Teams stehen diesen Monat zur Verfügung. Für das neue Semester wird es voraussichtlich wieder mehr Berater geben, weil gerade va. bei den Juristen Praktika und Hausarbeiten anstehen.

Im Januar wurde an 2 verschiedenen Terminen beraten.

Anstehende Schulungen

Georg

Es liegt eine Anfrage von der Ehrenamtsagentur vor. Dieser hat Georg zugesagt. Die Schulung wird am 15.3. um 19 Uhr in der Gartenfeldstraße 22 stattfinden. Für die Schulungen werden neue Unterstützer benötigt, weil Georg zZ. dabei alleine ist.

2. Koordinierungsstelle

Aziz Nutzung des Uni-Büros

Yaro

Es liegen Anfragen von „Fit fürs Studium“ für die Nutzung des Unibüros vor. Zur besseren Koordination wird ein Onlinekalender mit Zugang für die Anfragenden eingerichtet werden und die sensiblen Gegenstände im Büro müssten an diesen Tagen gesichert/abgeschlossen werden.

Vergabe von Online Zugängen

Yaro

Für die Zugänge zu den Beck-Datenbanken hat Yaro eine Selbstverpflichtungserklärung verfasst und wird sie an die infragestehenden Personen verteilen.

Mandatsverwaltung

Die Server für die Verwaltung stehen, wegen der Benutzeroberfläche (Erstellen neuer Benutzer,...) wird Yaro noch eingeführt. Danach sollte damit gearbeitet werden können.

Yaro

3. Finanzen & Fundraising

Versicherung

Der Dachverband würde für die RLC eine Versicherung abschließen bzw. bezahlen, es besteht jedoch aktuell schon eine, die die RLC selbst zahlt. Die neuen Versicherungsbedingungen liegen vor. Bei vergleichbaren Leistungen könnte man wechseln. Bis zum 14.2. muss der Dachverband Bescheid wissen.

Christina

4. Ausbildung

Fortbildungen & Supervision

Es steht zur Debatte, ob Ulrike, die zwar ein Tutorium hält, aber eine nötige Fortbildung verpasst hat, weiter beraten darf. Generell müssen hierzu Kriterien festgelegt werden. Bei Anna stellt sich die selbe Frage, sie bot jedoch bei der ÖBF zwei Jahre Beratungen an.

Dazu wird **abgestimmt**: Ulrike darf beraten: 7 dafür, 1 dagegen, keine Enthaltungen. Anna darf beraten: 8 dafür, keiner dagegen, keine Enthaltungen. Damit ist beschlossen, dass beide beraten dürfen.

Es wird beraten, wie generell in Zukunft mit solchen Situationen umgegangen werden soll. Bisher müssen Berater pro Jahr mindestens 2 Fortbildungen besuchen, dazu mindestens eine über aktuelle Entwicklungen im Asylrecht. Veranstaltungen anderer Anbieter können angerechnet werden.

Tessa spricht an, dass man sich bei den Fortbildungen auch externe Angebote/ähnliche Leistungen anrechnen lassen kann. Hierzu könnte das Halten eines Tutoriums oder ähnliche Tätigkeiten, die eine aktive Beschäftigung mit dem aktuellen Asylrecht voraussetzen, zählen.

Zur Debatte steht auch, ob eine wiederholte Fortbildung überhaupt noch Voraussetzung für die Beratung sein soll. Dies wird im Grunde bejaht.

Georg spricht an, dass die wiederholte Fortbildung ein Teil der Qualitätssicherung ist. Matthias kritisiert, dass es wenige Möglichkeiten gibt, bzw. die Möglichkeiten zT. nicht sinnvoll sind, was die Beschäftigung mit den aktuellen Entwicklungen im Asylrecht angeht. Es wäre ggf. möglich, formlosere Angebote zu schaffen. Ammar spricht an, dass Supervisionen an die Stelle der Fortbildungen treten könnten. Hierzu müsste jedoch erst ein Konzept geschaffen werden, was voraussichtlich im Sommersemester noch nicht machbar wäre.

Zu der Thematik wird das Ausbildungsressort einen Vorschlag ausarbeiten und per Mail verbreiten.

Bezüglich der Tutorien und Supervisionen spricht Tessa an, dass aus Kostengründen qualifizierte Mitarbeiter der Uni statt RA diese halten könnten. Auch könnte man mit anderen Unis in diesem Bereich zusammenarbeiten und ggf. Tutorien/Supervisionen per Skype abhalten, um sie flexibler zu gestalten.

Stand Tutorien

Zwischen 10 und 15 Teilnehmer kamen beim Tutorium von Georg. Bei dem anderen Tutoren-Team gab es auch gute Teilnehmerzahlen. Kommende Woche findet das letzte Tutorium statt.

Tessa/Ammar
/Georg

Tessa

Stand Hospitationen

Die Hospitationen haben heute begonnen und finden bis Ende März montags und dienstags statt. Bisher rege Nachfrage.

Tessa

VL Leuschner am 9.2.

Ammar kümmert sich am Freitag um die Betreuung.

Tessa

Abschlussklausur

Die Klausur wird in der Woche des 3.4.-10.4. stattfinden. Am 7.3. wird es eine Info-Veranstaltung dazu geben, bisher gibt es viele Rückmeldungen zum Klausurtermin in der Doodle-Umfrage.

Tessa

Gespräche mit FB I

Ein Projekt des FB I zur Erarbeitung von Ausbildungskonzepten bat um Vorstellung des Konzepts der RLC. Dazu fand ein Gespräch mit Tessa und Ammar statt. Das Projekt bot eine Beteiligung an den Kosten des Beratungsworkshops an. Dieser wird aber wahrscheinlich komplett vom Land übernommen. Die Veranstaltungen des Projekts sollen für die RLC geöffnet werden.

Tessa

Neuanschaffung von Gesetzen

Hierzu werden keine Gelder von „Saufen für die Bib“ oder des Uni-Fördertopfs „Diversity“ verwendet werden können.

Tessa

Interview

Tessa schlägt vor, mit den Dozenten Interviews für die Vereinszeitung durchzuführen. Dafür wurde ein Fragenkatalog entworfen, der an die Dozenten verteilt würde.

Tessa

5. Vorstandsarbeit

Ressortvorstellung

Die Vorstandsmitglieder werden jeweils ein paar Sätze zu ihrem Ressort schreiben, die Simeon dann auf der Website veröffentlichen wird. Dies soll zur Information der Mitglieder im Hinblick auf die Ansprechperson und ggf. zur Motivation, aktiv zu werden, dienen.

Georg

Fotos

Vor der nächsten VS werden aktuelle Fotos für die Website gemacht.

Georg

Gespräch mit Uni-Präsident

Georg

Ammar und Georg haben mit dem Uni-Präsident gesprochen. Es ging ua. um die Plakatkosten (aktuell müssen HSGs wie Externe zahlen). Weiter ging es um die Freischussverlängerung, die der Präsident befürwortet und unterstützt und über die Nutzung des Uni-Büros von Aziz, gegen die der Präsident nichts einzuwenden hat. Weiterhin wurde die RLC wurde zum Sommerfest der Uni eingeladen.

Stand Freischussverlängerung

Georg

Es gab Kommunikationsschwierigkeiten mit Mainz, weshalb die Briefe an die Fraktionsvorsitzenden und die rechtspolitischen Sprecher noch nicht versendet wurden. Das wird jedoch zeitnah passieren.

Besetzung der Ressorts (insb. Finanzen, Ausbildung und Schulungen)

Georg

Es soll darauf hingearbeitet werden, dass im Ausbildungsressort, bei den Finanzen und bei den Multiplikatorenschulungen neue Unterstützer gefunden werden.

6. Netzwerk

Alex

- Die Vorbereitungen für das Weltbürgerfrühstück fangen im Februar an. Das Weltbürgerfrühstück wird am 26.5 stattfinden.
- Cine-Asta: „Human Flow“ wird in Zusammenarbeit mit Amnesty gezeigt.

7. Network

Förderanträge

Christina

Im ersten Quartal könnte ein Workshop gefördert werden (Förderbetrag: (400-) 600€ würde der Beratungs-Workshop im März kosten, 400€ an die Caritas, 200€ als Angebot an die Personen von Youth for Understanding.)

Jurion-Zugang

Christina

Christina berichtet, dass 3 Jurion-Datenbankzugänge vom Dachverband zur Verfügung gestellt werden. Hier wird noch nachgefragt, ob noch mehr Zugänge möglich sind oder die Zugänge vielleicht sogar unbegrenzt sind.

8. Öffentlichkeitsarbeit & Marketing

Aktueller Stand Plakatkosten

Georg

Über die aktuellen Preislagen besteht noch Unsicherheit. Georg forscht weiter nach.

Website

Alex

Es muss ein Impressum für die Website erstellt werden.

9. Mitgliederthemen

Feedback Newsletter

Daniel

Es gab sehr positives Feedback zum Newsletter. Beim nächsten Newsletter wird auf geänderte Sprache geachtet.

Instagram

Daniel

Es bleibt bei dem Beschluss der letzten VS; nach Analyse anderer Instagram-Auftritte wird für die RLC kein Account erstellt.

Wanderung

Daniel

Es soll eine Wanderung zur Burg Eltz für Interessierte und die Klausurteilnehmer Anfang April stattfinden. Dazu wird eine Doodle-Terminumfrage erstellt.

10. Sonstiges

Satzungsänderung

Daniel

Bzgl. der Kündigungsmodalitäten könnte eine flexiblere Regelung in die Satzung geschrieben werden, nach der jederzeit, außer in einem zweiwöchigen Zeitraum, in dem der Mitgliederbeitrag eingesammelt wird, gekündigt werden kann. Dadurch würde die Regelung dem faktischen Zustand angepasst, da bisher regelwidrige Kündigungen regelmäßig mit Kulanz behandelt wurden. Das Thema müsste gegen Ende des Jahres behandelt werden, um auf der MV einen Antrag zur Satzungsänderung einzubringen.

Sitzungsleitung:

